

Protokoll Mitgliederversammlung 2020
Oikocredit Förderkreis Niedersachsen-Bremen

26. September 2020
in der Kirche St. Thomas (Heidelberg)
Bautzenstr. 26, 38124 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Anwesende: 23 stimmberechtigte Mitglieder

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Regelung der Protokollführung

Dagmar Ravenschlag, stellvertretende Vorstandsvorsitzende, begrüßt die anwesenden Mitglieder und weist auf die Hygieneregulierung hin. Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist, da fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Protokollführung übernimmt Franziska Dickschen.

Dagmar Ravenschlag leitet die Versammlung.

Wilfried Steen, Vorstandsvorsitzender, erläutert kurz die architektonische Besonderheit der St. Thomas Kirche und dankt der Gemeinde, dass die Mitgliederversammlung in der Kirche abgehalten werden kann, da so ausreichend Abstand zwischen den Sitzplätzen gewährleistet werden kann.

2. Bericht des Vorstandes, Aussprache

Wilfried Steen berichtet über die Aktivitäten des Vereins in Niedersachsen und Bremen sowie über die überregionale Zusammenarbeit mit anderen Förderkreisen. Er dankt ausdrücklich allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.

Er berichtet ebenfalls über die Auswirkungen von Corona auf Oikocredit und die Oikocreditpartner, sowie über die getroffenen Maßnahmen. Hervorgehoben wird dabei der überwiegend spendenfinanzierte Corona-Solidaritätsfond. In Deutschland sind Spenden dazu über die Oikocredit-Stiftung Deutschland möglich.

Franziska Dickschen erläutert den aktuellen Stand der Partnerfinanzierung entsprechend der Sektoren und Regionen.

Wilfried Steen berichtet von der Jahreshauptversammlung (AGM), die in diesem Jahr digital stattgefunden hat.

Thomas Michalski ergänzt den Vorstandsbericht um Informationen zum Jahresergebnis von Oikocredit International und berichtet über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise an Hand der Zahlen zum 30. Juni. Seine Einschätzung ist, dass aufgrund einer soliden Bilanz, ausreichender Liquidität und loyaler Anleger*innen eine gute Grundlage gegeben ist, die Herausforderungen anzugehen.

Ein schriftlicher Bericht ist Anlage dieses Protokolls (Anlage 1).

In der Aussprache können Fragen zu möglichen Risiken der Geldanlage beantwortet werden.

3. Bericht des Schatzmeisters, Aussprache

Der Schatzmeister Jan-Gerd Dierks berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahl und des Treuhandkapitals in 2019 sowie bis Anfang September 2020. Es zeigt sich, dass sich etwa ab April 2020 Einzahlungen und Rückzahlungen ungefähr die Waage halten. Aufgrund eines guten Wachstums in den ersten drei Monaten gibt es für 2020 bis September einen Zuwachs von 500.000 €. Anschließend erläutert Herr Dierks den Jahresabschluss 2019 des Förderkreises mit Bilanz und Gewinn - und Verlustrechnung. Die Aufstellungen wurden mit der Tagesordnung verschickt. Ausführliche Erläuterungen einzelner Posten sind Anlage zu diesem Protokoll (Anlage 2).

Für Rechnungsführung, Jahresabschluss und Lagebericht des Förderkreises liegt für

2019 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfer vor.
Alle Fragen zum Jahresabschluss können beantwortet werden.

4. Bericht der Kassenprüfer*innen

Aufgrund der Corona-Beschränkungen fand keine Kassenprüfung im Büro des Förderkreises statt. Bärbel Baum berichtet, dass die beiden Kassenprüfer (Ulrich Welvers und Bärbel Baum) einen Großteil der Unterlagen (Jahresabschluss, Bericht des Wirtschaftsprüfers, Kontoauszüge) schriftlich erhielten. Ausgewählte Belege wurden eingescannt und ebenfalls zugeschickt. In Telefonaten konnten miteinander und mit der Geschäftsstelle sämtliche Fragen geklärt werden. Frau Baum führt aus, dass eine sehr korrekte und präzise Kassenführung vorliegt. Auch im Prüfvermerk des Wirtschaftsprüfers Lein von der ETL Global wird testiert, dass es keine bestandsgefährdenden Risiken gibt. Frau Baum stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

5. Beschluss über die Zuführung zur freien Rücklage

Der Schatzmeister informiert, dass sowohl über die freie als auch über die allgemeine Rücklage beschlossen wird. Der Vorstand schlägt vor 22.146,56 € je zur Hälfte in die freie Rücklage und zur Hälfte in die allgemeine Rücklage zuzuführen. Die Mitgliederversammlung beschließt dies einstimmig.

6. Beschluss über den Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Vorstand stellt den vorgestellten Jahresabschluss zur Abstimmung. Dem Jahresabschluss wird einstimmig zugestimmt

7. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin Bärbel Baum stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten:
Bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder wird der Vorstand einstimmig entlastet.

8. Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2020

Der Vorschlag, für die Prüfung 2020 wieder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL Global zu bestellen, wird einstimmig angenommen. Es wird als Vorteil gesehen, dass eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft alle 7 Förderkreise prüft. Wenn es zu einer Wechselempfehlung kommt, wird der Förderkreis dies mittragen.

9. Beschluss über den Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan lag der Einladung zur Mitgliederversammlung ebenfalls bei. (Anlage 3). Der Schatzmeister Jan-Gerd Dierks erläutert den Plan 2020, der zunächst Anfang des Jahres aufgestellt wurde, angesichts der Entwicklungen Mitte 2020 angepasst wurde (vorliegende Version), aber auch die weiteren Entwicklungen v.a. hinsichtlich deutlich reduzierter Kosten für Veranstaltungen und Reisen werden wahrscheinlich zu weiteren Veränderungen führen. Der Haushaltsplan wird - in Kenntnis der zu erwartenden Veränderungen - einstimmig beschlossen.

10. Wahl der Kassenprüfer/Innen

Herr Rolf Höltig und Frau Anna Katharina Thiel werden als Kassenprüfer*innen vorgeschlagen, Frau Antje Kasten ist bereit, als Ersatz-Kassenprüferin zu kandidieren. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Alle drei werden einstimmig gewählt. Herr Höltig konnte leider nicht anwesend sein, er hat seine Bereitschaft vorher schriftlich erklärt. Frau Thiel und Frau Kasten nehmen die Wahl an.

11. Nachwahl Vorstand

Herr Ulrich Wagner hat dem Vorstand erklärt, dass er aus persönlichen Gründen seine dreijährige Amtszeit vorzeitig beenden möchte. Einzige Kandidatin für den vakanten Vorstandsposten ist Frau Bärbel Baum aus Osnabrück. Frau Baum stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht. Frau Baum wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Frau Baum nimmt die Wahl an.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Sonstiges

Es gibt keine Meldungen.

Frau Ravenschlag schließt die Mitgliederversammlung um **16:20**

Versammlungsleitung

Hannover, 9.10.2020

Dagmar Ravenschlag

Protokollführung





Bericht des Vorstands 2019/2020

Schwerpunkte der Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Kooperation in Deutschland

Kooperation weltweit: Jahreshauptversammlungen (AGM)

Was wurde beschlossen? Wo soll es hingehen?

Zur wirtschaftlichen Situation (Thomas Michalski)

Unser Dank

Im Anschluss: Bericht unseres Schatzmeisters Jan-Gerd Dierks

Schwerpunkte der Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit

Dies ist der Vorstandsbericht des Förderkreises Niedersachsen-Bremen anlässlich der Mitgliederversammlung 2020 in Braunschweig über den Arbeitszeitraum seit Frühjahr 2019. Die Mitgliederversammlung im Frühjahr dieses Jahres musste wegen der Corona-Pandemie auf diesen Septembertermin verschoben werden. Auch unsere lang geplante Jubiläumsveranstaltung fiel bedauerlicherweise den Corona-Beschränkungen zum Opfer.

Trotzdem können wir Dank sagen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit und auch für Ihre Neuanlagen, die Sie uns anvertraut haben. Insgesamt können wir über eine stabile Situation unserer Genossenschaft berichten.

Wichtige Entwicklungen (April – Juni 2020)

- **Coronakrise:** Auswirkungen deutlicher spürbar
- **Outflow:** Portfolio sank um 6,9% auf 941,1 Mio. Euro
- **Inflow:** Mitgliederkapital sank um 1,1% auf 1.139,7 Mio. Euro
- **Einnahmen/Gewinn:** Verluste, v.a. durch Einstellungen in Wertberichtigungen und durch Wertminderungen
- **Kostenanteil** in % der Bilanzsumme: 2,2%



Gerade wegen der Auswirkungen der Corona-Krise bewegen uns die Schicksale benachteiligter Menschen weltweit weiterhin. Wir tragen mit unseren Geldanlagen dazu bei, dass benachteiligte Menschen in anderen Kontinenten besser leben können. Als Förderverein wollen wir mit entwicklungspolitischer Bildungsarbeit die Idee von Oikocredit weiter verbreiten. Und

zwar auf möglichst kreative Weise. Es gab im Berichtszeitraum vor der Corona-Krise etliche Vorträge, Infostände, Ausstellungen, regionale Treffen. Bemerkenswert war unser Oikocredit-Beitrag zur Fairen Woche 2019 in Braunschweig. Juliane Dickschen konnte mehrfach über ihre Studienreise nach Peru berichten, zuletzt in einem Webinar. Dr. Burkhard Meyer-Stolz konnte von seiner Studienreise nach Ghana berichten. Auch in diesem Jahr in der Fairen Woche in Braunschweig. Hinzu kommen unzählige Einsätze wie das Eintüten der Post und der Rundbriefe. Ohne ehrenamtlichen Einsatz geht es bei uns nicht. Wir haben uns vorgenommen, die Kirchengemeinden, die bei Oikocredit Mitglied sind, stärker in die Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Bei einigen ist das schon gelungen. Aber Corona hat erst einmal eine Pause erzwungen.



Unser Vorstand besteht aus den bewährt aktiven 7 Personen, die Sie 2018 als Mitgliederversammlung gewählt haben. Nun hat das Vorstandsmitglied Ulrich Wagner gebeten, ihn aus dem Vorstand zu entlassen, da ihm die Belastungen zu hoch sind. Darum bitten wir die Mitgliederversammlung um eine Nachwahl.

Was haben wir im Vorstand getan? Wir haben im vergangenen Jahr siebenmal in Hannover getagt. Dazu die Mitgliederversammlung in Oldenburg. In diesem Jahr – unter Corona-

Bedingungen - waren es erst zwei „physische“ Treffen. Dazu eine Videokonferenz im Zoom-Format und etliche Telefonkonferenzen. Unzählige Einzelkontakte und neuerdings ein elektronischer Newsletter, für den es schon viel positive Rückmeldungen gab, weil er uns auf den aktuellen Stand der Dinge bringt. Dankbar sind wir, dass viele Mitglieder uns die Erlaubnis gegeben haben, ihren E-Mail-Account zu nutzen. Trotzdem haben wir einen größeren Versand an alle Mitglieder durchgeführt, um die gelungene Broschüre zum vierzigsten Jubiläum zu versenden. Dafür haben Franziska Dickschen, Jan-Gerd Dierks und andere viel Zeit und Kraft verwendet. Danke dafür. Im Ganzen aber werden wir die Digitalisierung unserer Arbeit weiter vorantreiben müssen.

Zentraler Diskussionspunkt all unserer Aktivitäten: die Entwicklung unseres Förderkreises und natürlich der Einsatz unserer Anlagen für weltweite Solidarität und soziale Gerechtigkeit. Aufgabe unseres Vorstands ist dabei die Verantwortung für die Geschäfte unseres Vereins, für die Kooperation in Deutschland und die internationale Genossenschaft Oikocredit. Dabei stehen letzten Endes immer die Sicherung unserer Einlagen im Mittelpunkt .

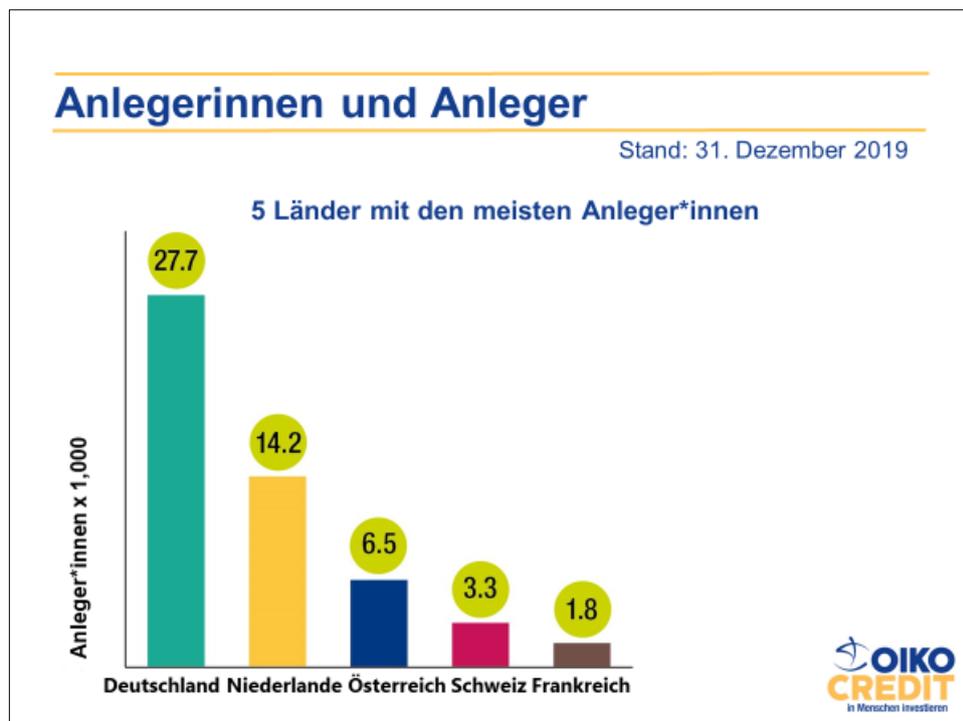
Dass wir Amateure im Vorstand ohne die Profis in unserer Geschäftsstelle in Braunschweig, Franziska und Juliane Dickschen, nicht auskommen, ist klar. Die Geschäftsführung wird immer komplexer, die Digitalisierung umfangreicher. Beide meistern die steigenden Herausforderungen mit einem Gesamtstellenumfang von 1,1 Vollzeitstellen.

Unser Fazit: Mit gemeinsamen Kräften bewältigen wir das Management unseres Förderkreises. Ihre Unterstützung sichert unsere Eigenständigkeit - sowohl in der Kooperation auf deutscher als auch auf internationaler Ebene.

Zum Jahresabschluss der Genossenschaft wird Thomas Michalski detailliertere Informationen geben. Auf den Jahresabschluss des Förderkreises wird im Anschluss unser Schatzmeister Jan-Gerd Dierks genauer eingehen.

Kooperation in Deutschland

Bis heute gelang es, allein in Deutschland über 27.000 Anleger zu gewinnen und deren Geld für eine nachhaltige Entwicklung weltweit und für Gerechtigkeit auf den Finanzmärkten einzusetzen. Bis heute sind in Deutschland über 555(?) Millionen Euro Genossenschaftsanteile gezeichnet worden und haben zum weltweiten Erfolg von Oikocredit beitragen können.



Die Zusammenarbeit innerhalb der deutschen Förderkreise ist eng und vertrauensvoll. Die Zahl hat sich jetzt auf sieben reduziert, da die Förderkreise Nordost und Mitteldeutschland fusioniert haben. Kooperation und Austausch geschehen hauptsächlich im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und im Beirat. Der Beirat trifft sich zweimal im Jahr und setzt sich speziell mit den Fragen von Recht und Regulierungsvorschriften auseinander. Als einer der kleineren Förderkreise hätten wir gar nicht die Expertise für diese komplexen Fragen. Im Unterschied zu Wirecard und anderen Finanzdienstleistern werden Genossenschaften wie Oikocredit und ihre Verkaufsprospekte sehr genau angeschaut. Wir kommen ohne rechtliche Beratung von spezialisierten Anwaltskanzleien leider nicht aus.

Zusammenarbeit in Deutschland



- 2-3 x Jahr: Treffen der Geschäftsführenden (allein und mit Beirat) + Telefon+Videokonferenzen
Ab Mai 2020: 14 tägige Telefon-Videokonferenzen
- 2 x Jahr: Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit,
Ab Mai 2020: wöchentliche Telefon-Videokonferenzen
- AG Web / AG Social Media: wöchentliche Telefon-Videokonferenzen



Der langjährige Geschäftsführer der Oikocredit-Geschäftsstelle Deutschland Dr. Matthias Lehnert wurde im vergangenen Jahr zum Studienleiter der Thomas-Morus-Akademie in Bensberg berufen. Der Beirat hat in intensiven Absprachen mit der Regelung der Nachfolge folgende Absprache mit Amersfoort getroffen: Die Aufgaben Oikocredit-Vertretung Deutschland (NSO) werden von der Koordination der deutschen Förderkreise stellenmäßig getrennt. Künftig wird Dr. Imke Schulte Oikocredit International in Deutschland vertreten und Jessica Bodmann als Koordinatorin der deutschen Förderkreise für deren Belange zuständig sein. Ich selbst war Mitglied der Auswahlkommission und hoffe, dass wir eine gute Wahl getroffen haben. Zwei Förderkreise haben fusioniert. Hintergrund ist, dass der mitteldeutsche Förderkreis Schwierigkeiten hatte, eine qualifizierte Geschäftsführung zu finden und auch genügend aktive Vorstandsmitglieder. Er hat sich nun mit dem Förderkreis Nordost in Berlin zusammengeschlossen.

Wir als Vorstand nehmen unsere Verantwortung für den Förderkreis und damit natürlich auch für Ihre Einlagen im Geiste von Vertrauen, Verlässlichkeit und Langfristigkeit wahr. Das heißt: Wir achten darauf, dass auch die Rücklagen von Oikocredit den strengen Kriterien des ethischen Investments genügen. In Corona-Zeiten stehen wir entschieden auf der Seite von Amersfoort, wenn es darum geht, das Risikomanagement ständig zu verbessern.

In Deutschland ergänzt die Oikocredit-Stiftung die Arbeit der Förderkreise. Sie wurde erst 2012 gegründet, verfügt aber jetzt schon über ein Anlage-Kapital von 1,8 Millionen Euro. So konnte die Stiftung 2019 mit insgesamt 159.000 Euro fördernd tätig werden. Auch aus dem Bereich unseres Förderkreises sind erfreulich viele Zustiftungen erfolgt. Die Erträge aus den Anlagen kommen vor allem den Aufgaben von Oikocredit International beim Training von Partnerorganisationen zugute. Diese sollen die Fähigkeit und Stabilität und das Vertrauen in die eigenen Kräfte entwickeln, ihre Projekte selbst zu steuern und selbstständig am wirtschaftlichen Leben teilzunehmen. Aus der Oikocredit-Stiftung wird nach dem Corona-Ausbruch der Solidaritätsfonds gefördert. Im zweiten Quartal erreichten die zusätzlich ausgezahlten Mittel an den Solidaritätsfonds auch durch unserem namhaften deutschen Beitrag über 33.000 Euro.

Wie wirkt sich die Corona-Krise aus?

Umfrageergebnisse von 2.500 Kund*innen eines Partners aus Lateinamerika:

- 94% - Einkommenseinbußen
- 40% - Essenseinschränkungen in der Familie
- 6% - Todesfall in der Familie

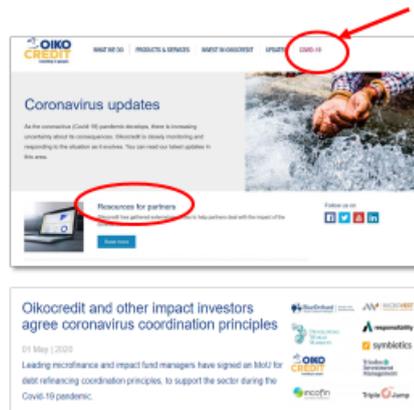
Umfrageergebnisse von 1.300 Inhaberinnen von kleinen/mittelständischen Unternehmen in Afrika (Royal Tropical Institute):

- 80% - temporäre Schließung
 - 34% - Entlassung von Mitarbeitenden
 - 25% - Gehaltskürzungen
 - 91% - Bedarf an kurzfristigen Finanzierungen
- Frauen haben generell weniger Zugang zu Covid -19 Konjunkturpaketen.



Covid-19: Oikocredit Partner-Unterstützung

- Fokus auf bestehende Partner
- Regelmäßiger Kontakt mit jedem Partner
- Refinanzierungen, Umschuldungen und Restrukturierungen für 112 Partner
- Absprache mit anderen Investoren für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken und Standards



oikocredit.coop/covid-19



Oikocredit Corona Solidaritätsfonds

- Bis Ende Juni wurden ca. 33.000 Euro von Oikocredit international und aus Spenden an 22 Partner ausgezahlt
- Trainings zur Sensibilisierung, für Hygienekits, Schutzausrüstungen
- Ausblick: Umfang des Fonds soll ausgeweitet werden für Innovationen zur Unterstützung von Endkund*innen



Wir sind im Kerngeschäft keine Spendenorganisation. Aber besondere Zeiten erfordern besondere Mittel. Da sind auch Spenden willkommen. Sie dienen dazu, Partner zum Gesundheitsschutz und als Reaktion auf Corona mit zusätzlichen Unterstützungen zu bedenken. Damit sind wir schon bei den weltweiten Perspektiven.

**Kooperation weltweit:
Was wurde beschlossen?**

Auf den Jahreshauptversammlungen 2019 im niederländischen Hoofddorp und auf der Online-Mitgliederversammlung am 11. Juni 2020 wurden neben Beschlüssen zur Dividende Änderungen der internationalen Satzung vorgenommen. Außerdem gab es Wahlen zum Aufsichtsrat und zum Members' Council.

Zur Dividende: *Für 2019 hat Oikocredit ein positives Gesamtergebnis nach Steuern von 14,3 Millionen Euro erzielt (alle Zahlen siehe Jahresbericht für 2019). Die Erträge konnten gegenüber 2018 entschieden gesteigert werden. Oikocredit hat die strategische Konzentration auf Schwerpunktländer geschafft. Das hilft, Kosten für Bearbeitung, Beratung und Verwaltung einzusparen. Nach einer Übergangszeit ist Oikocredit nur noch in 33 Ländern aktiv – mit derzeit 686 Partnern. Trotzdem wurde mit großer Mehrheit beschlossen, keine Dividende auszuzahlen, sondern die Erträge den Rücklagen zuzuführen.*

Zum Aufsichtsrat: *2019 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die sich auf die Einbeziehung des Members' Council und des Works' Council und die Streichung des Audit Committees erstreckt, das in den Aufsichtsrat integriert wird. Der Members' Council ist eingerichtet worden zur Stärkung der Repräsentanz der Mitglieder in der Genossenschaft, der Works' Council von Oikocredit ist die Mitarbeitervertretung, die nach niederländischem Recht in Betrieben ab hundert Mitarbeitenden gewisse Rechte bei der Benennung des Aufsichtsrates hat. Auch sind nach niederländischem Recht Korrekturen bei den Artikeln der Satzung erforderlich geworden, die sich mit der Wahl des Aufsichtsrates befassen.*

Der Aufsichtsratsvorsitzende Joseph Patterson Jamaika/Kanada wurde 2020 wiedergewählt.

Bei der Oikocredit Generalversammlung am 20. Juni 2019 waren sechs neue Aufsichtsratsmitglieder gewählt worden:

Gaëlle Bonnieux (Frankreich)

Tsitsi Choruma (Simbabwe)

Myrtille Danse (Niederlande/Costa Rica)

Nitin Gupta (Indien)

Cheryl Jackson (USA/Schweiz)

Maya Mungra (Suriname/Niederlande)

In den Mitgliederbeirat (Members' Council) wurde ein weiteres deutsches Mitglied gewählt: Peter Ohligschläger vom westdeutschen Förderkreis.

Im internationalen Vorstand steht ein Wechsel an: Laura Pool scheidet als Director of finance and Risk aus. Mirjam 't Lam wird ihre Position einnehmen. Sie hat langjährige Erfahrungen in Finanzdienstleistungen.

Strategische Ausrichtung

Heute ist Oikocredit dank seiner 59000 Anlegerinnen und Anleger und 555 Mitglieder weltweit der größte soziale Kreditgeber und Anleger überhaupt. Bevorzugt werden Partnerorganisationen finanziert, die Einkommen für benachteiligte Menschen schaffen, genossenschaftlich organisiert sind und vor allem, die Frauen an der Entwicklung beteiligen.

Im Zentrum unserer Genossenschaft „Nachhaltigkeit und Solidarität“

Oikocredit ist seit 45 Jahren als sozialer Kreditgeber tätig, um die Lebensqualität benachteiligter Menschen kontinuierlich zu verbessern. Die Lektüre dieses neuen Berichtes zeigt: 45 Jahre haben eine Kreditgenossenschaft geformt, die professionell arbeitet und ihr soziales Ziel nicht aus den Augen verloren hat. Oikocredit ist eine der wenigen gemeinnützigen international tätigen Institutionen, die einen jährlichen Bericht zum sozialen Wirkungsmanagement vorlegen. Das soziale Wirkungsmanagement wurde in den letzten Jahren systematisch verstärkt und vertieft. Es geht bei Oikocredit auch darum, die besten Verfahren im sozial verantwortlichen Investieren zu entwickeln. Der neue Bericht für 2020 ist im Netz verfügbar.

Mit unserem Oikocredit-Modell sind wir Vorbild. Das Problem ist: andere Finanzdienstleister kopieren uns. Aber die Kosten, die uns beim sozialen Wirkungsmanagement entstehen, tragen sie nicht mit. Dadurch sind wir unseren Nachahmern gegenüber bei den Kosten im Nachteil.

Mikrokreditfonds, Kleinbauerngenossenschaften, Produzenten fairer Produkte wie Kaffee und Kakao in Entwicklungs- und Schwellenländern erhalten durch die Arbeit von Oikocredit besseren Zugang zu Krediten. Keine Bank hätte die ihnen gegeben.



Schwerpunkt: Konsequenter Schutz der Kreditnehmer*innen

In den vergangenen Monaten hat es massive Kritik von Menschenrechtsinitiativen an Mikrokreditorganisationen gegeben, die säumige Kreditnehmer rigoros um ihr Hab und Gut gebracht haben. Hinzu kommt: Aktuell treibt die Corona-Pandemie Familien in die Arme von Kredithaien, die gern 15 Prozent Zinsen verlangen – und zwar im Monat. Leider gerät dadurch auch die Arbeit von Oikocredit in die Kritik. Oikocredit wendet sich mit anderen bewusst gegen zweifelhafte Praktiken bei Mikrokreditorganisationen. Unsere Genossenschaft fördert deshalb

verstärkt den Kundenschutz im Rahmen des sozialen Wirkungsmanagements. Oikocredit hat sich den internationalen Vereinbarungen „Client Protection Principles (CPP)“ und den „Universal Standards on Social Performance Management (USSPM)“ angeschlossen. Dadurch wird die Kreditvergabe daran gemessen, ob die Partner Kleinkredite fair und menschenwürdig vergeben!

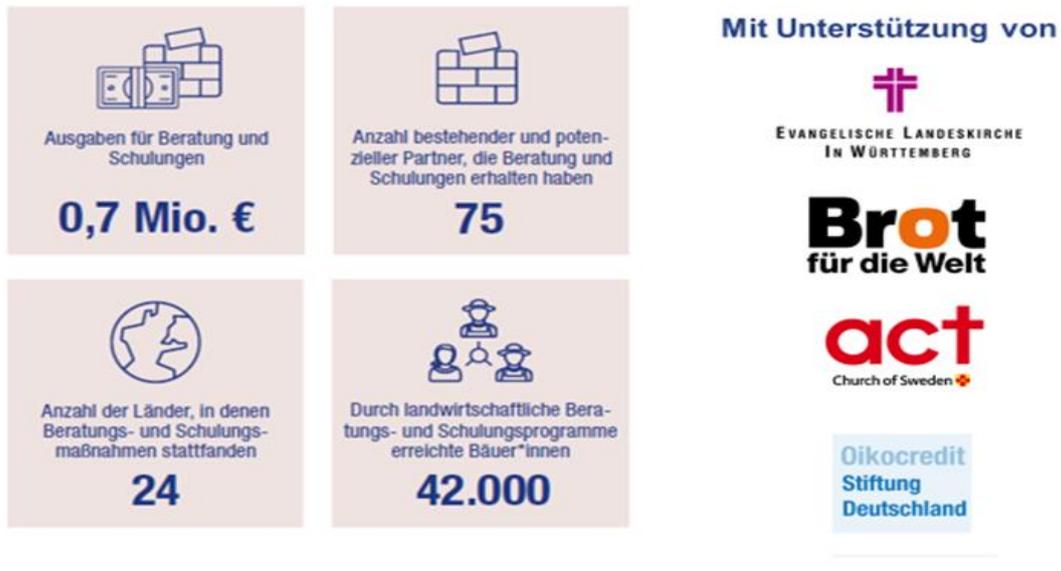
Oikocredit investiert 5 Millionen US-Dollar in M-KOPA, um die Verbreitung von Solarenergie in Afrika zu unterstützen. Mit dem Darlehen kann M-KOPA weitere 10.000 Haushalte in Afrika mit Strom und Mobilfunkanschlüssen versorgen.

*Oikocredit wird verstärkt Menschen einen ethisch und sozial verantwortlichen Zugang zu Finanzprodukten in einer digitalen Welt ermöglichen. Aber ist dies realistisch? Erst 25 Prozent der Bevölkerung Afrikas südlich der Sahara haben überhaupt Zugang zum Internet. Nicht alle der Endkund*innen der Kleinkreditinstitute haben ein Smartphone oder Handy und können es bedienen. Umso wichtiger ist, dass sie einen gesicherten Zugang zu digitalen Instrumenten bekommen. Dadurch erschließt sich ihnen nicht nur wirtschaftliche, sondern auch politische Teilhabe und Transparenz. Die Kund*innen werden intensiv informiert und sozial unterstützt, damit sie sich nicht überschulden, die Preise werden transparent gestaltet. Oikocredit fördert dieses Projekt auch aus eigenen Spendengeldern.*

Schwerpunkt: Beratung

*Oikocredit überweist den Partnern nicht nur einen Kredit. Durch das Angebot an Beratung und Schulungen erwerben die Partner neue Fähigkeiten, Kenntnisse und Technologien. Damit wird der Zugang zu neuen Märkten erleichtert. Im Ergebnis bedeutet das eine höhere finanzielle und soziale Wirksamkeit. Oikocredit unterstützt verstärkt Beratungs- und Schulungsprogramme zur Förderung nachhaltiger Landwirtschaft für Kleinbäuer*innen. Es erleichtert den Zugang von Haushalten zu sauberer Energie, zu inklusiven Finanzwesen. Das heißt im Klartext: Förderung von Finanzinstituten, damit sie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze unterstützen können. Das ist eine der wirkungsvollsten Maßnahmen gegen Benachteiligung in der Bevölkerung Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.*

Beratungen und Schulungen



Sie können sich im Jahresbericht 2019 ausführlich über die strategische Neuorientierung und deren Umsetzungsschritte informieren. Für 2022 ist eine weiterführende strategische Initiative geplant, die zurzeit vorbereitet wird.

Ausblick

- **Unsicheres Jahr: Finanz- und Wachstumsziele nicht erreichbar**
- **Kostenbasis weiter reduzieren**
- **Neue Partner gewissenhaft prüfen**
- **Schulungen & Beratungen: Fokus auf Endkund*innen**
- **Mittel für Solidaritätsfonds einwerben**
- **Zielorientierter Strategieprozess**





Hier ein kurzer Überblick über das Jahresergebnis 2019 und die Entwicklung von Oikocredit International im ersten Halbjahr 2020. Die wesentlichen Kennzahlen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Kennzahlen aus 2019 sind dem geprüften Jahresabschluss 2019 entnommen, die Daten für das erste Halbjahr sind von Oikocredit sorgfältig ermittelt, aber noch keinem Audit unterzogen.

Jahresergebnis 2019 / Trend 1. + 2. Quartal 2020					
		30.06.2020 mio. € / %	31.03.2020 mio. € / %	31.12.2019 mio. € / %	Veränderung zu 2018 (bzw. Vorjahreswert)
1	Bilanzsumme	1301,3	1337,7	1310,4	1,3%
2	Mitglieder-Kapital	1139,7	1152,8	1129,8	+4,4%
3	Projektfinanzierung	947,1	1017,4	1064,6	+1,7%
3a	Anteil Darlehen	84%	86%	88%	+3,5%
3b	Anteil Beteiligungen	16%	14%	12%	-19%
4	Portfolio at Risk 90 days, „PAR90“ (Darlehen mit Zahlungsverzug > 90 Tage)	6,7%	6,8%	5,4%	(4,0%)
5	Liquide Mittel (% der Bilanzsumme)	25,8%	21,1%	19,1%	19,7%
6	Verwaltungskosten (pro Jahr)			31,5	-15%
7	Jahresüberschuss	(Verlust)		14,3	(1,3)
8	Net Asset Value (NAV) „Innerer Wert eines Anteils“ = 200€ + anteilige Rücklagen	210,94 €	213,30 €	214,41 €	(214,81 €)

Die letzten beiden Spalten mit den Eckwerten der Jahresrechnung 2019 und den Veränderungen zum Vorjahr zeigen, dass Oikocredit auf ein solides Ergebnis 2019 zurückblicken kann.

Solider Oikocredit Jahresabschluss 2019

- **Wachstum** bei
 - **Projektfinanzierung** (1164 mio. €)
 - **Anlegerkapital** (1130 mio. €)
- Wesentliche **Kostenblöcke** unter Kontrolle
 - **Währungssicherung** (36 mio. €)
 - **Verwaltungskosten** (31,5 mio. €)
 - **Wertberichtigungen** (23,1 mio. €)
- Verwaltungskosten deutlich gesenkt, **neue Strategie** wirkt
- Angemessener **Jahresüberschuss: 14,3 mio. €**, 1% Dividende möglich
- **Solide Bilanz:**
 - 93% Eigenkapital
 - > 70 mio. € Rücklagen
 - 20% Liquidität
- **Neue Situation durch Corona-Krise seit Anfang 2020**



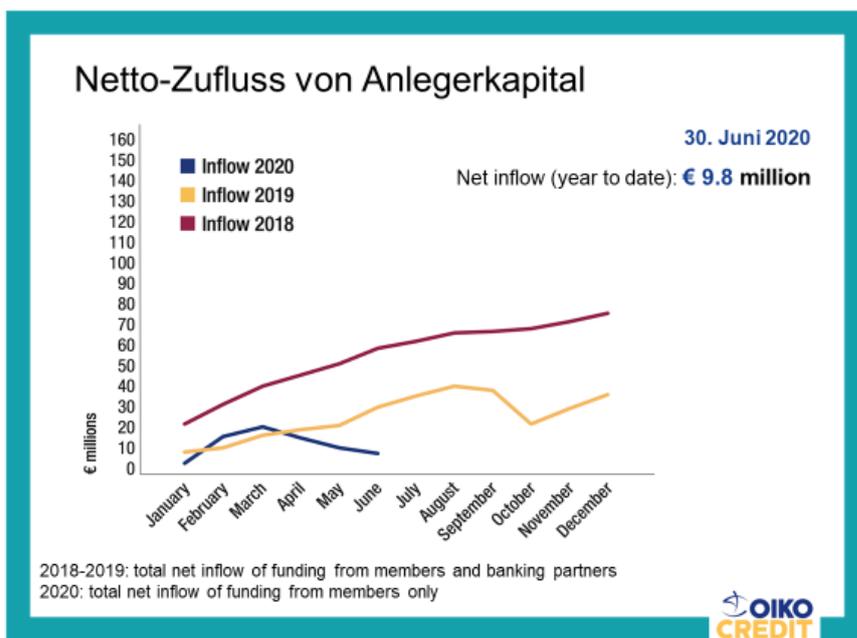
Auf der Basis des erfolgreichen Jahres 2019 kann sich Oikocredit den Herausforderungen der Corona-Krise stellen.

Corona - Herausforderung für Oikocredit

- **Viele Oikocredit-Partner direkt und heftig betroffen, weltweit!**
- **Priorität für Unterstützung bestehender Partner**
 - regelmäßige Kontakte, individuelle Lösungen
 - Zahlungsverzögerungen/-aufschub, „Payment holiday“
 - Unterstützung, „Capacity Building“, Corona-Fond, u.s.w.
- **Dividende ausgesetzt (AGM-Beschluss): Rücklagen/Liquidität stärken**
- **Oikocredit-Organisation / Mitarbeiter massiv gefordert**
- **Projektportfolio schrumpft**
 - (vorzeitige) Rückzahlungen
 - Verzögerungen für neue Projekte / Darlehen / Partner
- **Ergebnis unter Druck**
 - Wertberichtigungen / mögliche Kreditausfälle
 - Währungsschwankungen
- **Wachstums- und Ertragsziele für 2020 nicht erreichbar**



In den Kennzahlen des ersten Halbjahres (erste und zweite Daten-Spalte der Tabelle) spiegeln sich die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise wieder: Ein sinkendes Volumen der Projektfinanzierung und ein negatives Zwischen-Ergebnis im ersten Halbjahr, das sich auch im Rückgang des Anteilswertes (NAV=Net-Asset-Value) zeigt. Der NAV setzt sich aus dem nominalen Anteilswert von 200€ zuzüglich der anteiligen Rücklagen zusammen, die sich im ersten Halbjahr etwas verringert haben. Der Verzicht auf eine Dividende zur Stärkung der Rücklagen war also eine angemessene Maßnahme! Hohe Eigenkapitalquote und hohe Liquidität zeigen aber die Stabilität von Oikocredit auch in dieser Situation. Der Zufluss von neuem Anlagerkapital war zwar im zweiten Quartal negativ, insgesamt aber im ersten Halbjahr mit ca. 10 Mio.€ noch im positiven Bereich, wenn auch deutlich niedriger als in den Vorjahren. Oikocredit kann also auch in dieser schwierigen Situation auf loyale Anleger bauen.



Natürlich stellt sich die Frage, wie kritisch diese Krise, die voraussichtlich noch länger andauern wird, für Oikocredit ist? Ohne die Risiken zu unterschätzen kann man dazu zwei Aussagen machen: Die spezielle Struktur von Oikocredit als Genossenschaft mit hohem Eigenkapital und einer breiten „Community“ von Anlegern bedeutet eine erhebliche Widerstandsfähigkeit gegen wirtschaftliche Schwankungen. Die Nachfrage nach fairen Krediten/Finanzierungen zur Entwicklungsförderung mit den von Oikocredit verfolgten Schwerpunkten wird auch während und nach der Corona-Krise sehr hoch bleiben.

Wie gefährlich ist die Corona-Krise für Oikocredit ?

- **Solide Bilanz,**
wirtschaftliche Stärke, hohe Eigenkapitalquote
- **Bewährtes Geschäftsmodell**
- **klare Strategie, eindeutig definierte Schwerpunkte**
- **Einzigartige Struktur als weltweite Genossenschaft**
- **Loyale Anleger** – weltweite „Community“
- **Risiken:** Verluste durch Problem der Partner,
in Extremfall Anteilswert unter NAV, Abzug von Anlegerkapital
- **Aber: Weiter hoher Bedarf für Entwicklungsfinanzierung**



Insgesamt gilt, dass Oikocredit relativ gut gerüstet ist, um die Unsicherheiten und Herausforderungen in 2020 und wohl auch in 2021 zu überstehen und anschließend wieder in eine Wachstumsphase im Interesse seiner alten und neuen Partner überzugehen. Deshalb arbeitet Oikocredit auch parallel zur Corona-Krise bereits an neuen strategischen Überlegungen zur Weiterentwicklung seine Aktivitäten in den kommenden Jahren.

Ausblick – Oikocredit während und nach Corona!

- **2020 ist ein Jahr der Unsicherheit . . . Ggf. auch 2021**
- **Ziel 2020: nur „moderater Verlust“**

- **Kostenkontrolle bleibt wichtig – alle Kostenblöcke!**
- **Vorsichtige Rückkehr zum Portfolio-Wachstum,**
neue Partner weiterhin sorgfältig auswählen
- **Weiterentwicklung der Strategie:**
„purpose-driven strategy“



Unser Dank

Allen Ehrenamtlichen des Förderkreises sei für ihre Mitarbeit gedankt! Gerade in diesem Corona-Jahr zählt die praktische Hilfe. Ohne ihre Mitarbeit könnten wir unsere Öffentlichkeitsarbeit einstellen, wäre der Erfolg unserer „Mund-zu-Mund-Propaganda“ nicht denkbar. Darin eingeschlossen sind besonders unser Schatzmeister und andere Vorstandsmitglieder, die einen Einsatz weit über das Übliche hinaus leisten.

Wir sind dankbar, dass dank Ihrer Einlagen so viel gutes Geld zusammengekommen ist. Durch den Zuschuss von Oikocredit International und durch unsere Mitgliederbeiträge können wir unsere hauptamtlich Mitarbeitenden im tariflichen Rahmen bezahlen. Für Geschäftsführung und Koordination, für Buchhaltung und gute Kommunikation, für die Organisation unserer Treffen sorgen beide: Geschäftsführerin Franziska Dickschen und Juliane Dickschen. Ihnen wollen wir auch in diesem Jahr danken. Ohne ihre digitalen Fähigkeiten, die besonders in diesem Jahr wichtig sind, und die Sicherstellung der Vertraulichkeit aller Daten wären wir Ehrenamtlichen aufgeschmissen. Ihr Geld, liebe Mitglieder, soll zugunsten des sozialen Investments der Genossenschaft zum Wohle vieler arbeiten. Dafür wollen wir uns weiter einsetzen.

Vorstand und Geschäftsführung WS 26.09.2020

Bilanz zum Jahresabschluss 2019

AKTIVSEITE	31.12.19 EUR	31.12.18 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	714,00	1.610,00
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
	25.714,00	26.161,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forde- rungen aus Mitgliedsbeiträgen	73,53	409,89
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	74.763,91	56.382,23
	74.842,44	56.792,12
C. RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN	675,51	863,94
	101.231,95	83.817,06
Treuhandvermögen der Mitglieder	21.594.700,47	19.715.954,94
PASSIVSEITE	31.12.19 EUR	31.12.18 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Vereinskaptal	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen	62.950,68	40.804,13
II. Bilanzgewinn	2.872,98	7.517,67
	90.823,66	73.321,80
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	7.864,94	7.455,51
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,02	2.198,57
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.267,17	647,18
	2.321,19	2.845,75
D. RECHNUNGS- ABGRENZUNGSPOSTEN	222,16	194,00
	101.231,95	83.817,06

Jahresabschluss 2019 und Haushaltsplan 2020

	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro
1. Erlöse			
a) Mitgliedsbeiträge	20.635,00	21.333,72	22.000,00
b) Zuwendungen	103.587,00	117.320,00	123.307,00
2. Erträge aus Spenden	10.111,63	8.465,81	1.000,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	396,24	6.000,00
	134.333,63	147.515,77	152.307,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	63.853,90	67.023,27	70.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	13.953,72	15.280,52	14.500,00
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	542,00	2.346,23	2.000,00
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen			
a) Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	4.039,10	6.598,34	20.000,00
b) Mitgliederbetreuung	4.739,58	4.272,53	7.000,00
c) Verwaltungskosten	26.178,91	21.526,19	25.000,00
d) Reise- und Tagungskosten	14.771,56	9.076,15	7.000,00
e) Raumkosten	1.104,36	1.104,36	1.104,36
f) Spendenweiterleitung/ Klimakollekte	367,54	0,00	3.100,00
g) Büroausstattung			
h) Sonstige Aufwendungen	2.264,32	3.159,09	4.000,00
	131.814,99	130.386,68	153.704,36
Zwischenergebnis	2.518,64	17.129,09	-1.397,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	533,43	372,77	0,00
8. Ergebnis nach Steuern	3.052,07	17.501,86	-1.397,36
9. Jahresfehlbetrag/ Vj. Jahresüberschuss	3.052,07	17.501,86	-1.397,36
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.025,63	7.517,67	2.872,98
11. Einstellung in die Rücklagen	-3.439,97	22.146,55	-
12. Bilanzgewinn / Ergebnisvortrag	7.517,67	2.872,98	1.475,62

Feinaufteilung einiger Positionen der GuV Punkt 6

Ideeller Bereich		Mitgliederbetr 6.b)	Verwaltungsk 6.c)	Sonstige Aufwen 6.f)
Bürobedarf	195,92 €		195,92 €	
Porto Telefon	1.750,47 €		1.750,47 €	
Reparaturen	14,96 €			14,96 €
Software	42,47 €		42,47 €	
Vorstandstreffen	496,29 €		496,29 €	
Bankgebühren	276,11 €		276,11 €	
Abg. Landesverb	102,00 €		102,00 €	
Versicherungen	68,55 €		68,55 €	
Vereinsmitteilungen	1.125,01 €	1.125,01 €		
Infomat.	2.022,51 €	2.022,51 €		
Anzeigen/Werbung	2.879,94 €		2.879,94 €	
Repräsentation Giveaways	260,11 €		260,11 €	
Rechtsberatungskosten*	2.422,77 €		2.422,77 €	
Sonstige Kosten	231,22 €			231,22 €
Geschenke, Ehrungen, Jubiläen	- €	- €		
Periodenfremde Aufwendungen	- €			- €
Forderungsabschreibungen	37,72 €			37,72 €
Zweckbetrieb				
Sonstige Aufwendungen	2.368,48 €			2.368,48 €
Vorstandstreffen	496,29 €			496,29 €
Mitteilungen, Rundbriefe	1.125,01 €	1.125,01 €		
Prospektkosten	- €	- €		
Werbung	- €	- €		
Verwaltungskosten	- €		- €	
Porto Telefon	5.251,40 €		5.251,40 €	
Bürobedarf	587,76 €		587,76 €	
Versicherung	68,55 €		68,55 €	
Bankgebühren	276,11 €		276,11 €	
Rechtsberatungskosten*	6.847,74 €		6.847,74 €	
Periodenfremde Aufwendungen	10,42 €			10,42 €
Summe		4.272,53 €	21.526,19 €	3.159,09 €

*für Wirtschaftsprüfung, Lohnbuchhaltung und Steuerberatung